

Seit 1. Oktober: Strandöffnung für Hunde und Pferde

Scharbeutz/Tdf. Strand. Die Ostseeküste Schleswig-Holsteins ist wie gemacht für einen Urlaub mit Hund. In der Lübecker Bucht zwischen Scharbeutz und Neustadt in Holstein gibt es alleine sechs Hundestrände, an denen Hund und Halter gemeinsam das Strandleben genießen können. In der kühleren Jahreszeit sind uneingeschränkt alle Strandabschnitte für Hunde und Pferde zugänglich.

Durch eine Sondergenehmigung erfolgt auch in diesem Jahr die Strandöffnung für die Vierbeiner wie gewohnt zum 1. Oktober. Die Dauer variiert innerhalb der Orte. So können in Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf Hunde und Pferde bis zum 31. März

an alle Strände. In Neustadt, Pelzerhaken und Rettin sogar noch einen Monat länger bis zum 30. April. Grundsätzlich rufen alle Gemeinden einheitlich dazu auf, sich rücksichtsvoll am Strand zu bewegen und Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu beseitigen, damit sich alle Strandbesucher - ob mit oder ohne tierischem Begleiter - gleichermaßen wohl fühlen können. Hundehalter finden hierfür an der Promenade kleine Kästen mit kostenlosen Plastiktüten.

Auch in der Gemeinde Timmendorfer Strand dürfen Hunde und Pferde seit dem 1. Oktober Dank Sondergenehmigung wieder an den Strand. Im November finden in Scharbeutz

und Pelzerhaken übrigens auch wieder die beliebten Hunde-Strand-Spiele statt. Bei diesen Veranstaltungen geht es vor allem darum, gemeinsam Spaß zu haben und jeder ist herzlich willkommen. Wer mag, probiert einmal Doglancing aus und lässt sich

zeigen, wie er dem eigenen Hund tolle Tricks beibringt. Die Kursleitung wird wieder von Katharina Henf übernommen. Sie ist seit vielen Jahren Hundetrainerin und Dogdancerin und teilt ihr Wissen gern. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben.



Seit vergangenerm Sonntag dürfen Hunde wieder am Strand und in der Ostsee toben. (Foto: TALB)